



TC4721 super-feinspachtel

Fugenfinish- und Flächenspachtel für innen



Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

Verarbeitungsfertiger, sehr leichtgängiger Dispersionsspachtel für den Auftrag höherer Schichtstärken. Zur Überarbeitung von Strukturputzen oder Glasgewebe in Dünnputz-Methode oder in Verbindung mit einem Spachtelvlies. Zur vollflächigen Spachtelung von Beton-Fertigbauteilen, Ortbeton, Planblocksteinen und Porenbeton sowie Gipskartonplatten. Als hochwertiges Finish für gips- oder zementbasierte Grundputze.

Produkteigenschaften

- Verarbeitungsfertig
- Leicht schleifbar
- Hohe Standfestigkeit
- Q2 - Q4

Bindemittelart

Kunstharz-Dispersion

Farbton

Weiß

Gebindegröße

15,0kg

Verarbeitung

Auftragsverfahren

Verarbeitung mit Rolle, Glättkelle, geeigneten Putzfördergeräten oder leistungsstarken Airless-Geräten.

Airlessspritzen:

Düsengröße: 0,035 – 0,043“; Spritzdruck: 150 – 180 bar

Bei Airless-Anwendung sämtliche Filter entfernen. Als Airless-Pistole sollten für Spachtelmassen vom jeweiligen Hersteller empfohlene Spritzpistolen mit höherem Durchlass eingesetzt werden.

Sprenkelauftrag:

4mm Düsengröße und ca. 3 – 4 bar, je nach Strukturwunsch. Düsengröße und Luftdruck beeinflussen das Strukturbild.

Beschichtungsaufbau

Untergrund fachgerecht vorbereiten. Siehe Kapitel „Untergründe und deren Vorbehandlung“.

Bei Handauftrag mit rostfreier Glättkelle aufziehen. Maschinell vollflächiger und satter Auftrag unverdünnt, mit Putzfördergeräten oder leistungsstarken Airless-Geräten. Anschließend abglätten. Nach der Trocknung schleifen oder nach der Trocknung annässen und abfilzen, ggf. nachglätten.

Einsatz von Spachtelvlies:

Bei Verwendung von einem Spachtelvlies auf Glasfaserbasis (ca. 35-50 g/m² Gewicht) oder tex-color TC7401 malervlies die Spachtelmasse satt und in ausreichender Menge für 2 bis 3 Bahnen vorlegen, mit einer Edelstahl-Zahnkelle (4x6x4 mm) durchkämmen, Vlies einlegen und gleichmäßig glatt mit einer Edelstahl-Glättkelle andrücken, dabei im Randbereich zur nächsten Bahn hin ca. 5 cm nicht andrücken. Nächste Bahn ca. 5 cm breit überlappend einlegen und bis auf den Nahtbereich andrücken. Im Nahtbereich mit einem Cuttermesser einen Doppelnachtschnitt ausführen und anschließend andrücken. Austretendes Spachtelmaterial mit einem feuchten Tuch abwischen. Gering hochstehende Nahtbereiche vor der Weiterbehandlung leicht beischleifen.

Verarbeitungstemperatur

Mindestens +5 °C für Objekt- und Umgebungstemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung. Für eine optimale Airless-Verarbeitung muss während der Verarbeitung eine Materialtemperatur von mindestens +10°C sichergestellt werden.

Verarbeitungshinweise

- Vor Gebrauch gut aufrühren.
- Ausreichende Trocknungszeit zwischen den Beschichtungen beachten.

Verbrauch

Planebene Verarbeitung: ca. 1,7 kg/m² pro 1 mm Schichtdicke
Strukturierte Verarbeitung: ca. 0,6 - 0,8kg/m². Der Verbrauch kann je nach Beschaffenheit und Struktur des Untergrunds sowie Auftragsverfahren variieren. Die genauen Verbrauchswerte sind durch eine Probebeschichtung zu ermitteln.

Verdünnung

Verarbeitungsfertig eingestellt. Unverdünnt verarbeiten.

Trockenzeit

Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte:

Durchgetrocknet nach ca. 12 – 48 Stunden (bei 3 mm Schichtstärke)

Die Trockenzeit ist abhängig von der Schichtstärke, Baufeuchte, Luftfeuchte und der Temperatur.

Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchte verändern sich diese Zeiten.

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser, evtl. unter Zusatz von Spülmittel reinigen.

Allgemeine Hinweise

- Die technischen Merkblätter der in diesem Merkblatt genannten Produkte sind zu beachten.
 - Auf wenig saugenden Untergründen können feine Luftblasen entstehen, die nach ausreichender Abluftzeit durch nochmaliges Glätten entfernt werden können. Der Zeitpunkt des Nachglättens ist abhängig von Temperatur und Luftfeuchtigkeit im Objekt.
 - Bei rauen, strukturierten Untergründen ist zur Erzielung einer glatten Oberfläche evtl. ein Nachspachteln erforderlich.
 - Insbesondere an den Stossfugen von Filigrandeckenelementen können durch Schwindverformungen der Deckenelemente bzw. des Oberbetons bei kurzen Bauzeiten und nicht ausreichender Trocknung Schwindrisse entstehen. Das Produkt hat keine rissüberbrückenden Eigenschaften.
 - Die Spachtelmasse ist nicht als Untergrund für Bekleidungen und Beläge aus keramischen Fliesen und Platten geeignet.
 - Nicht für Feuchträume geeignet.
-

Untergründe und deren Vorbehandlung

Untergrund

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein und den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten sind zu beachten.

Poröse, saugende Untergründe zur Verbesserung der Tragfähigkeit mit **tex-color TC3301 tiefgrund universal** verfestigen.

Produkthinweise

Inhaltsstoffe nach VdL

Kunstharz-Dispersion, Calciumcarbonat, Wasser, Additive

Biozidprodukte-Verordnung (528/2012)

Nicht kennzeichnungspflichtig.

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.

Lagerung

Stets trocken, kühl, aber frostfrei. Anbruchgebilde dicht verschlossen halten.
Bei längerer Lagerdauer gut aufrühren, evtl. Konsistenz mit bis zu 2% Wasserzugabe einstellen.

Entsorgung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/
Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können
mit dem Hausmüll entsorgt werden, flüssige Materialreste in Absprache mit dem
örtlichen Entsorger. AVV-Abfallschlüssel: 080112

Zusätzliche Sicherheitshinweise

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Während der Verarbeitung und Trocknung
für gründliche Belüftung sorgen. Bei Spritzarbeiten Schutzbrille und Kombifilter A2/P2
verwenden. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Essen, Trinken und Rauchen
während des Gebrauchs des Produktes ist zu vermeiden. Bei Spritzgefahr Schutzbrille
tragen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen.

Technischer Service

Telefon: 00800 / 63 33 37 82
(Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande)
E-Mail: anwendungstechnik@meffert.com

CE-Kennzeichen

	
Meffert AG Farbwerke Sandweg 15 D – 55543 Bad Kreuznach TC SP-17-04-001	
DIN EN 13963-3A Füll- und Feinspachtel	
Brandverhalten:	A2-s1, d0 <small>(bei Verwendung auf mineralischen Untergründen)</small>
Biegezugfestigkeit:	NPD
Gefährliche Inhaltsstoffe:	NPD

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.



Meffert AG Farbwerke

Werk Erfurt
Heckerstieg 4
99085 Erfurt
Deutschland
Telefon: +49 361/59073-0
E-Mail: info@tex-color.de